

Auf den Spuren von James Bond - Altaussee - Steiermark - krone.at

**Kronen
Zeitung**

Altaussee

26.07.2016, 06:30

Auf den Spuren von James Bond



Werner Fischer (links) und Klaus Trummer waren beim Dreh live dabei.

Foto: Jürgen Radspieler

Ein paar Wintertage lang hielten die Dreharbeiten zum James-Bond-Streifen "Spectre" das Ausseerland in Atem. Jetzt können sich Gäste auf die Spuren des Geheimagenten Ihrer Majestät begeben. Auf dem Solarschiff am Altaussee See geht es zu den Drehorten, auch die Protagonisten von einst kommen zu Wort.

"Wir können schweigen wie das Salz im Berg." Die Brust von Werner Fischer ist stolzeschwellt - zu Recht. Zwei Jahre vor den Dreharbeiten gab es bereits die ersten Gespräche mit dem Filmteam, bis zuletzt drang fast nichts nach außen. "Am Anfang war zwar die Sprengung einer Felswand Thema, damit der Aston Martin durchpasst. Das konnten wir verhindern, die Landschaft wurde nicht verändert", erzählt Feuerwehrmann Fischer, der bei der Organisation des Drehs federführend war.

Während Fischer gedanklich in die kalten ersten Jännertage 2015 zurückführt ("die Feuerwehren haben eine Nacht lang Wellen geschlagen, damit uns der See nicht zufriert"), scheint ihm die Sonne ins Gesicht. Wir befinden uns an Bord des Solarschiffs. Seit kurzem werden Fahrten am Altaussee See zu den Drehorten angeboten. Dabei kommen auch einige Menschen zu Wort, die Teil der "Geheimmission" waren.

Das Solarschiff als Regieplatz
Einer von ihnen ist Kapitän Klaus Trummer. "Acht Stunden lang haben wir am Dreikönigstag gewartet, plötzlich war das Filmteam da und hat innerhalb von 15 Minuten einen Regieplatz am Schiff aufgebaut." Bis in die Nacht ruderte Geheimagent Daniel Craig immer wieder auf einer Platte über den See, begleitet von Regisseur Sam Mendes in einem kleinen Boot. Die Szenen wurden gleich am Solarschiff gesichtet und geschnitten - von der Professionalität des Filmteams waren alle beeindruckt.

Wir erreichen schließlich die abgelegene Seewiese. Im dortigen Jagdhaus wurde eine Außenszene gedreht, die Innenaufnahmen stammen hingegen aus einem Studio in London. "Unsere Räume waren zu klein, zudem haben wir im Gegensatz zur Filmszene keinen Keller", sagt Hausherr Paul König.

Das Bett von Daniel Craig...
Er war ebenso zur Verschwiegenheit verpflichtet wie das Team des Hotels Seevilla, das fest in der Hand der Crew war. Auch Craig nächtigte hier. "Im Film wird Altaussee einmal auf einer Karte eingeblendet. Der Punkt ist genau dort, wo unser Mitarbeiterhaus steht", ist Hotelier Alexander Gulewicz - ein großer Bond-Fan - stolz.

Der "Action" war in Altaussee nach wenigen Tagen vorbei. Der Stolz darauf wird in der Region noch lange zu spüren sein...